

## SYSTEMPARTNER

**Finanziell dramatisch ...**

... war die Situation des städtischen Krankenhauses Siegburg. Man suchte nach Sparpotenzialen – und fand einen Dienstleistungspartner für eine gemeinsame Servicegesellschaft. Inzwischen gibt es auch ein Logistikzentrum. „Gemeinsame Servicegesellschaft gegründet. Einsparpotenziale werden systematisch abgeschöpft“

920

## MANAGEMENT

Foto: Bilderbox

**Das Geheim-Rezept ...**

... für angeschlagene Krankenhäuser waren vor zehn Jahren externe Management-Verträge. Haben sie sich bewährt? Nicht alle Blütenträume sind gereift, auch wenn der Anfang zunächst viel versprechend war. Oft fehlt ein klarer Führungsauftrag des meist kommunalen Trägers, das Personal war skeptisch, auch die Betriebsgemeinschaften ließen ihren Führungskräften häufig nicht genügend Spielraum. Eine Bilanz. „Ziel: Schwarze Zahlen! Externe Management-Verträge auf dem Prüfstand“

932

## MANAGEMENT

**Sorgloser Umgang ...**

... mit den steuerlichen Bestimmungen des Gemeinnützigkeitsrechts kann teuer werden und wirtschaftliche Erfolge durch Umstrukturierung, Optimierung, Privatisierung zu großen Teilen zu nichte machen: Die Finanzbehörden prüfen bereits jetzt verstärkt und die Prüfungen werden künftig noch massiv zunehmen. Die Außenprüfungen werden sich vor allem auf den Status der Gemeinnützigkeit und die Körperschaftsteuerpflicht wirtschaftlicher Aktivitäten richten. „Steuerfallen für gemeinnützige Kliniken. Finanzämter prüfen häufiger: Risiko hoher Nachzahlungen vermeiden“

938



Foto: Lange

## MANAGEMENT

**Gemeinsam sind wir stark ...**

... sagen sich heute viele Klinikträger und fusionieren. Dabei treffen unterschiedlichste Vorstellungen und Kulturen aufeinander. Um sich gemeinsam neu am Markt auszurichten, muss eine gemeinsame Zieldefinition und ein gemeinsames Grundverständnis für die Zukunft entwickelt werden. Schwerpunkte der einzelnen Häuser sind herauszuarbeiten, die Einführung neuer Leistungsangebote, die Verlagerung von Betten – komplizierte Klärungsprozesse, die bewältigt werden müssen. „Nach der Fusion. Gemeinsam stark – doch der Weg dahin ist kompliziert“

945

# ku INHALT

## AKTUELL

902

## MEDICA

**Der Nabel der Medizin-Welt**

908

Medica 2002 mit Deutschem Krankenhausstag attraktives Programm am **ku**-Stand mit Hallenplan und Programm des Deutschen Krankenhausstages

## SYSTEMPARTNER

**Partnerschaft als Wettbewerbsvorteil**

916

Notwendig: Bereitschaft zum unternehmerischen Risiko auf beiden Seiten

Interview mit Heinz Kölking, Angelika Beyer-Rehfeld

**Gemeinsame Servicegesellschaft gegründet**

920

Einsparpotenziale werden systematisch abgeschöpft

Andreas König, Hansjürgen Meyer

**Brücke zwischen Krankenhaus und Industrie 925**

Das Projekt BEAM – Budgetorientiertes Einkaufs- und Auslieferungsmanagement

Christina Stroomer

**Es gibt ein Integrationsproblem**

930

Krankenhaussoftware ist den klinischen Prozessen anzupassen

Olaf Lenzen

## MANAGEMENT

**Schwarze Zahlen**

932

Externe Management-Verträge auf dem Prüfstand

Jochen R. Lang

**Steuerfallen für gemeinnützige Kliniken**

938

Finanzämter prüfen häufiger: Risiko hoher Nachzahlungen vermeiden

Axel Peterleit, Thilo von Boehmer

**Nach der Fusion**

942

Gemeinsam stark – doch der Weg dorthin ist kompliziert

Dr. Melanie Kuns, Britta Biernacki

## MEDIZINTECHNIK

**Der lange Weg in die Praxis**

946

Innovationen haben es schwer, sich durchzusetzen; 3. Innovationskongress des BVMed in Berlin

Angelika Beyer-Rehfeld

**Mehr Informationen aus Digitalbildern**

950

Neuere Entwicklungen bei den bildgebenden Verfahren

Rüdiger Kramme

**Medizintechnik im Zeichen der DRGs**

956

Einfluss der medizintechnischen Ablauforganisation auf die Fallverlaufskosten

Dr. Werner Kreysch